

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

12.08.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Dr. Köhrmann

Telefon: 492-2007

Koehrmann@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2021 der Wohn + Stadtbau GmbH (W+S)

Beratungsfolge

06.09.2022 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Lagebericht des Geschäftsführers (**Anlage 1**) und der Bericht des Aufsichtsrates (**Anlage 2**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der W+S für das Geschäftsjahr 2021 durch den beauftragten Abschlussprüfer am 20.05.2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster als Alleingesellschafterin trifft folgende Entscheidungen:
  - a) Der Jahresabschluss der W+S für das Geschäftsjahr 2021 (**Anlage 3**) wird festgestellt.
  - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
  - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 8.695.344,65 € wird auf die Jahresrechnung 2022 vorgetragen. In 2022 werden 8.600.000,00 € in die „Anderen Gewinnrücklagen“ eingestellt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

## **Begründung:**

Die Stadt Münster ist Alleingesellschafterin der W+S. Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages trifft für die Stadt Münster das jeweils zuständige Organ die Entscheidungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen oder nach dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung obliegen. Gemäß § 14 Abs. 2 Buchstaben a, b, und e des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Bilanzgewinns sowie über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

Der Gesamtumsatz der W+S erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 11.445 T€ auf 59.828 T€ (+23,7 %). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf erhöhte Erlöse aus Grundstücksverkäufen (+9.474 T€) zurückzuführen. Mit einem Jahresüberschuss von 8.689 T€ erzielte die W+S ein im Vorjahresvergleich um 514 T€ (+6,29 %) verbessertes Ergebnis. Entsprechend des Managementkontraktes ist keine Ausschüttung vorgesehen.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2021 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der W+S zu entnehmen. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der W+S hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 den Jahresabschluss 2021 beraten und der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung empfohlen.

## **Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss**

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch den Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise zu diesem ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der W+S zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.

Christine Zeller  
Stadtkämmerin

## **Anlagen:**

Anlage A  
Anlage 1 Lagebericht der Geschäftsführung  
Anlage 2 Bericht des Aufsichtsrates  
Anlage 3 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang